

600 Tonnen Maschinen professionell zügeln

>> Anfang Juli lud die RCM-Estech AG den Schweizer Maschinenmarkt zu ihrem Zügeltermin in das gegenüberliegende Nachbargebäude ein. Insgesamt 600 Tonnen Material mussten von dem alten Gebäude in das neue Gebäude verfrachtet werden. Über 1,5 Jahre dauerte die Planung, die bis ins kleinste Detail vorbereitet wurde. Jede der 195 Maschinen durfte maximal nur drei Tage still stehen. Durchgeführt wurde der Maschinenumzug durch die Spezialisten der Bauberger AG.

«Das Unternehmen Bauberger macht hier einen aussergewöhnlich guten Job», sagt kurz und knapp Markus Frauchiger, Geschäftsleiter des 100-Mitarbeiter-Unternehmens RCM-Estech AG in Burgdorf. Die Bauberger AG ist spezialisiert

auf Industrieumzüge und bei einem solchen Auftrag in ihrem Element. Wie Ruedi Bauberger (Geschäftsführer, Bauberger AG) im Gespräch mit dem SMM sagte, seien bei einer solch grossen Aktion die Wetterbedingungen sehr wich-

tig. Bei Regen wäre das Handling der tonnenschweren Werkzeugmaschinen nicht unproblematisch. Als der SMM vor Ort war, wurde gerade ein SIP-Lehrenbohrwerk aus dem Gebäude mit zwei Schwerlastkranen, die synchron arbeiten mussten, gehoben. Hier ist die Präzision der Logistiker gefragt, damit das Lehrenbohrwerk nachher die H6er-Passungen mit der gleichen Sicherheit fertigt wie zuvor.

Dass Mitarbeiter auch nach der Pensionierung noch 100 % professionelle Arbeit abliefern können, bewies Ernst Brügger. Er war langjähriger Mitarbeiter und Werkstattchef bei der

RCM-Estech (früher ein Bereich der Aebi AG) und unter anderem für die Maschinenbeschaffung zuständig gewesen. Markus Frauchiger: «Wir haben Herrn Brügger angefragt, ob er die Planung des Umzuges organisieren möchte. Er hat das hervorragend realisiert. Er wusste ganz genau, wie die Maschinen zu demontieren sind und wo sie ihren optimalen Standort haben. Das war schon beeindruckend.»

Nicht länger als drei Tage Stillstand

Thorsten Domke, Leiter Verkauf der RCM-Estech AG, be-



Den Umzug der Estech RCM AG von 195 Maschinen, die gesamthaft 600t auf die Waage bringen, realisierte das Unternehmen Bauberger von dem alten Gebäude (linkes Bild) in das neue, erst 10-jährige Gebäude direkt gegenüber.



Markus Frauchiger (Geschäftsleiter) und Thorsten Domke (Verkaufsleiter, beide RCM-Estech AG) gehen davon aus, dass die neue Gebäudestruktur und der optimierte Fertigungsfluss die Produktivität steigert.



Thorsten Domke, Ruedi Bauberger (Geschäftsführer, Bauberger AG) und Ernst Brügger (ehemaliger Werkstattleiter der RCM-Estech) sind mit dem Fortschritt der Arbeiten sehr zufrieden.

tonte, dass es wichtig sei, die Maschinen effizient zu zügeln. «Insgesamt versuchen wir es so zu organisieren, dass keine Maschine länger als 3 Tage Stillstand hat. Denn nach wie vor müssen wir unsere Aufträge abarbeiten. Und derzeit läuft es wieder recht gut. Wir wechsel-

ten in diesem Frühjahr von der Kurzarbeit direkt in den Zweischichtbetrieb. Das muss man auch erst einmal bewältigen, das ist kein Selbstläufer.» Dass es aktuell wieder besser läuft, zeigt eine Investition in ein neues Starrag-Heckert-Bearbeitungszentrum, das demnächst



Im Bild ein SIP-Lehrenbohrwerk, das mit zwei Kränen synchron aus dem alten Gebäude gehoben wird.

den Maschinenpark ergänzen wird.

Optimaler Materialfluss

Wie Markus Frauchiger gegenüber dem SMM sagte, berge ein solcher Umzug erhebliches Optimierungspotential. Wurde in dem alten, 100-jährigen Gebäude beim Kauf einer neuen Maschine nach einem freien Platz gesucht, wird der Maschinenpark in den neu bezogenen Hallen nach dem optimalen Materialfluss organisiert. Insofern mussten im Vorfeld die Produktionsprozesse genau analysiert werden.

Kubische Werkstücke und Drehteile

Die RCM-Estech AG gehört zur Estech-Gruppe (320 Mitarbeiter) und verfügt über einen leistungsfähigen Maschinenpark. Die Estech-Gruppe – insgesamt sieben Unternehmen – bildet praktisch den gesamten Bereich der mechanischen Bearbeitung inklusive Wärmebehandlung und Beschichtung ab.

Die Stärken der RCM-Estech in Burgdorf liegen im Bereich der kubischen Bearbeitung bis $1000 \times 800 \times 800$ mm (Motoren- und Getriebegehäuse, Lagerflansche, Schaltgabeln, weitere Komponenten) als auch der Drehbearbeitung ($D_{\max} = 890$ mm, $L_{\max} = 3000$ mm). Bei der Drehbearbeitung stehen Bremsscheiben, Antriebswel-

len, Stirnräder (inklusive Verzahnung und Wärmebehandlung) Spurstangen, Achsen und Flansche im Vordergrund. Ein weiteres starkes Segment ist die Zahnradfertigung. Hier verfügt das Unternehmen über eine langjährige Erfahrung: Stirnräder, Innenverzahnungen, Kegel- und Spiralverzahnungen gehören ebenso zum Leistungsumfang wie Zahnablenprofile und Kerbverzahnungen.

Auch die Wärmebehandlungsprozesse werden inhouse professionell abgedeckt. Nach der erfolgten Wärmebehandlung (Einsatzhärten und Glühen unter Schutzgas) sind zudem die Feinstbearbeitungsverfahren wie Flach-, Aussen- und Innenschleifen im Angebot. Darüber hinaus werden die Einzelteile auf Kundenwunsch hin ggf. lackiert und fixfertig montiert. Ab diesem Sommer können die 100 Mitarbeiter die neuen Werkräume für den nächsten Aufschwung voll nutzen und hoffentlich die Maschinen an ihre Grenzen fahren. <<

Information

RCM-Estech AG
Lyssachstrasse 44, 3400 Burgdorf
Tel. 034 420 40 50
www.rcm-estech.ch
und
Bauberger AG
St.Gallerstrasse 19, 8353 Elgg
Tel. 052 368 60 60
Fax 052 368 60 70
info@bauberger.ch
www.fabrikumzuege.ch